Newsletter 3 – 2022 | 17. Oktober 2022

Liebe Leser*innen,

mit unserem dritten Newsletter dieses Jahres informieren wir Sie wieder mit den aktuellsten Meldungen aus dem Suchtbereich in NRW, Bund und EU.

Im Besonderen möchten wir auf unsere Stellenausschreibung aufmerksam machen. Die Landesfachstelle Frauen und Familie BELLA DONNA der Suchtkooperation NRW sucht eine neue Leitung. Wir sind dankbar, wenn Sie die Stellenausschreibung innerhalb ihres Netzwerkes verbreiten. Vielen Dank.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst und weiterhin viel Gesundheit.

Viel Vergnügen bei den aktuellen News!

Ihr Team der Geschäftsstelle
der Suchtkooperation NRW

Neues aus der Suchtkooperation NRW

DigiSucht NRW:
Die Modellberatungsstellen in NRW sind geschult

Die vier Suchtberatungsstellen in NRW, die die Beratungsplattform in der Modellphase des DigiSucht-NRW-Projekts benutzen und mit entwickeln, sind für den Start der Plattform Anfang Oktober geschult. Ab 17. Oktober 2022 werden sie für Nordrhein-Westfalen als Suchtberatende an den Start gehen und die Beratungsfunktionen auf der Plattform https://www.suchtberatung.digital mit ihren Klient*innen gemeinsam testen und ausprobieren. Damit sind sie maßgeblich an der Optimierung und Praxistauglichkeit der Beratungsplattform beteiligt. Folgende Modellberatungsstellen sind für NRW dabei:

Drogenberatung e.V. Bielefeld (Paritätischer Wohlfahrtsverband)
Jugend- und Drogenberatungsstelle des Jugendhilfe Bottrop e.V.
Fachstelle Glücksspielsucht Neuss (CaritasSozialdienste Rhein-Kreis Neuss GmbH)
Suchtberatungsstelle Plettenberg (Diakonisches Werk)

Hier finden Sie mehr zum DigiSucht-NRW-Projekt.

Digitale Suchtberatung – wo kann man sich weiterbilden?

Suchtberater*innen werden sich zukünftig dem Thema digitale Suchtberatung zunehmend öffnen und benötigen fachliches Know How. In diesem Zusammenhang möchten wir in der Geschäftsstelle der Suchtkooperation NRW Fortbildungsangebote für Sie sammeln und auf unserer Internetseite einen einfacheren Überblick erstellen.
Hier finden Sie aktuelle Angebote.

DigiSucht NRW – Fakten, Infos und Ausblick

Wir laden Sie am 23.11.2022 herzlich zu unserem digitalen Infotermin „DigiSucht NRW – Fakten, Infos und Ausblick“ ein.
In der Zeit von 10 bis 12 Uhr werden Sie mit den neusten Informationen zum Projekt versorgt. Neben einer zusammenfassenden Skizzierung des Projekts und der Einbettung auf Bundesebene werden Ihnen frische Einblicke in die ersten Wochen der Modellphase gegeben. Anmeldung über diesen Link. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Bericht der Drogenkonsumräume 2021

Die Geschäftsstelle der Suchtkooperation NRW dokumentiert und evaluiert seit 2015 im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW die jährlichen Konsumvorgänge der elf Drogenkonsumräume im Land Nordrhein-Westfalen. Im vorliegenden Bericht wird aufgegriffen, dass seit einiger Zeit eine zunehmende Verelendung der Klientel der Drogenkonsumräume zu beklagen ist. Als eine der möglichen Ursachen dafür benennen Mitarbeitende des „Arbeitskreises Drogenkonsumräume NRW“ unter anderem die geänderten Gewohnheiten hinsichtlich des inhalativen Kokainkonsums in der Szene. Der vorliegende Bericht 2021 hat dies als Sonderthema aufgenommen, in Kapitel 12 berichten drei
Mitarbeitende über ihre Erfahrungen.
Falls Sie eine Druckversion des Berichts bestellen möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an kontakt@suchtkooperation.nrw.

Coronavirus - Aktuelle Informationen für die Suchthilfe

Die Versuche zur Eindämmung der Verbreitung des Sars-CoV-2- Virus haben weiterhin Auswirkungen auch auf die Suchthilfe in Bund und Land.

Hier finden Sie aktuelle Meldungen und Stellungnahmen.

Newsletter der Landesfachstelle Frauen und Familie BELLA DONNA

Die Landesfachstelle Frauen und Familie BELLA DONNA hat in der letzten
Zeit fleißig an ihrem ersten Newsletter gearbeitet und freut sich auf zahlreiche Leser*innen!
Herzlich laden wir Sie ein, den Newsletter zu abonnieren.
Hier können Sie sich zum Newsletter anmelden. Viel Freude beim Lesen!

Leiterin* (w)* „Landesfachstelle Frauen und Familie BELLA DONNA der Suchtkooperation NRW“

Die Kolleginnen der Landesfachstelle Frauen und Familie BELLA DONNA der Suchtkooperation NRW sucht eine neue Leiterin. Finden Sie hier mehr Informationen und die Bewerbungsmöglichkeiten.

FREUNDE-Trainer:innen-Schulung in NRW

FREUNDE ist ein Programm zur Lebenskompetenzförderung in Kindertageseinrichtungen. Es hat zum Ziel, die Lebenskompetenzen bereits im Vorschulalter zu stärken und beugt damit Sucht- und Gewaltentstehung vor. Die Landesfachstelle Prävention koordiniert in NRW die Ausbildung der FREUNDE-Trainer*innen. Ausgebildete Trainer*innen können die FREUNDE-Basisseminare in Kitas in ihren Kreisen und Kommunen anbieten. **Die nächste FREUNDE-Trainer*innen-Schulung in NRW ist geplant vom 8. bis 10. März 2023.** Die Anmeldung ist hier möglich.

5. Online-Lesereise "Sucht hat immer eine Geschichte - wir erzählen mehr davon"

Es ist wieder Zeit zum Lauschen. Gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns auf die 5. Online-Lesereise „Sucht hat immer eine Geschichte – wir erzählen mehr davon“.
Ab Donnerstag, den 20. Oktober 2022 hören wir authentische Geschichten über die Gründe, weshalb gestandene Frauen doch zur Flasche greifen, zum Leben mit Drogensucht und Haftstrafen und wie Angehörige mit den Belastungen umgehen. Jede Lesereise ist durch ihre Themen, Autor*innen und das Publikum einzigartig.
Kommen Sie mit uns ins Gespräch und stellen den Autor*innen direkt Ihre Fragen. Digital. Kostenlos.
Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Eltern, Fachkräfte sowie an alle Interessierten!
Link zum Flyer mit direkten Möglichkeiten zur Online-Anmeldung.

„MOVE – Motivierende Kurzintervention am Arbeitsplatz“

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements unterstützt diese Gesprächsführungsfortbildung Personalverantwortliche, Führungskräfte und Mitarbeitende in beratenden Funktionen dabei, Suchtmittelmissbrauch bei Betroffenen frühzeitig anzusprechen und sie zu motivieren, ihr Verhalten zu reflektieren und zu verändern. Die „Motivierende Kurzintervention am Arbeitsplatz“ ist Bestandteil des MOVE-Programms, dass für unterschiedliche Zielgruppen, Settings und zu verschiedenen Themen angeboten wird und die Förderung der Veränderungsbereitschaft bei riskantem Suchtmittelkonsum oder problematischem Verhalten zum Ziel hat. In einer Aufsatzschulung in der „Katholischen Akademie Die Wolfsburg“ werden am 08.11.2022 MOVE Trainer*innen für diese Adaption qualifiziert.

Jahresempfang des Sucht- und Drogenbeauftragten der Bundesregierung

Am 20. September war die Landesfachstelle zum Jahresempfang des Sucht- und Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Burkhard Blienert, eingeladen. Dort haben Verena Küpperbusch und Kathrin Rosenberg zudem mit einem Infostand auf Angebote der Landesfachstelle aufmerksam gemacht. Am Stand wurden sie dabei begleitet von den Schauspielern Jan Kittmann und Lars Pape aus der UFA Daily Gute Zeiten, schlechte Zeiten.

Set-Besuch

Ebenfalls am 20. September – unmittelbar vor dem Jahresempfang – war die Landesfachstelle Glücksspielsucht zusammen mit Burkhard Blienert, dem Sucht- und Drogenbeauftragten der Bundesregierung, eingeladen zu einem Set-Besuch bei den Dreharbeiten zur Serie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ in den Babelsberg Studios in Potsdam.

© RTL/ Rolf Baumgartner

© RTL/ Rolf Baumgartner

Die Produzentin Dominique Moro und Co-Producerin Christine Melzer führten Herrn Blienert zusammen mit Verena Küpperbusch und Kathrin Rosenberg von der Landesfachstelle durch das Set.

Live-Chat

Am 30. August fand ein Live-Chat unserer Beraterin Kathrin Rosenberg mit GZSZ-Schauspieler Jan Kittmann auf Instagram statt. Der Schauspieler stellt in der UFA Serial Drama Daily Gute Zeiten, Schlechte Zeiten bei RTL den glücksspielsüchtigen Tobias Evers dar. Im Live-Chat spricht der Schauspieler Jan Kittmann mit unserer Beraterin Kathrin Rosenberg über das Thema Glücksspielsucht. Bereits im Vorfeld konnten Interessierte via Instagram anonym ihre Fragen an die beiden schicken. Auch während des Live-Chats konnten weitere Fragen gestellt werden. Einen Mitschnitt des Live-Chats stellen wir auf unserer Internetseite zur Verfügung: https://www.glueckssspielsucht-nrw.de/kooperation-gute-zeiten-schlechte-zeiten-thematisiert-glueckssspielsucht-in-neuer-geschichte/.

GLÜXXIT-Wettbewerb

Der beliebte GLÜXXIT-Wettbewerb ist in die nächste Runde gestartet: Noch bis zum 01.03.2023 (bis 24 Uhr) können Klassen und SV-Teams von NRW Berufskollegs ihre Entwürfe für City-Light-Poster einreichen. Anschließend beginnt die Voting-Phase und am 13.06.2023 findet in Duisburg die Preisverleihung statt.

Fachtagung GLÜXXIT

Bereits zum dritten Mal fand die NRW-weite Fachtagung GLÜXXIT on Tour zur Glücksspielsucht-prävention statt. Insgesamt 63 Multiplikator*innen von Berufs-kollegs und Fachkräfte für Suchtprävention waren am 19.09.2022 in Düsseldorf dabei.

©Tina Umlauf

Neben Fachvorträgen von Dr. Tobias Hayer, Prof. Dr. Michael Klein und André Frohnenberg konnten alle Teilnehmenden am Nachmittag an zwei interaktiven Workshops teilnehmen: „Wenn Wissenschaft auf Erfahrung trifft“ – Interview mit einem Wissenschaftler und einem Betroffenen, sowie „MOVE Glücksspiel“ – Kurzintervention bei problematisch glücksspielenden Schülerinnen und Schülern.

Kooperation mit der Landesfachstelle Prävention

Nachdem es 2020 Corona-bedingt ausfallen musste, konnten im August 2022 die ersten Multiplikator*innen ihre Zertifikate „MOVE Glücksspiel“ in den Händen halten. Im Rahmen des Präventionsprojektes GLÜXXIT der Landesfachstelle Glücksspielsucht fand die dreitägige Fortbildung in Kooperation mit der Landesfachstelle für Prävention – ginko Stiftung für Prävention statt. Unter Leitung von André Frohnenberg und Esther Lemke lernten 20 Teilnehmende die Methoden der Motivierenden Kurzintervention bei problematischem Glücksspielen (MOVE Glücksspiel) kennen. MOVE Glücksspiel ist angelehnt an das bewährte MOVE Konzept der ginko Stiftung. Der nächste Termin ist für November 2023 geplant. Wir freuen uns auf die weitere sehr gute Zusammenarbeit.

Aktionstag Glücksspielsucht

Burkhard Blienert, Sucht- und Drogenbeauftragter der Bundesregierung war Schirmherr des bundesweiten Aktionstags Glücksspielsucht am 28. September. Eine gemeinsame Pressemitteilung wurde kurz vor dem Aktionstag verschickt; die Landesfachstelle informiert auf ihrer Internetseite sowie in Pressekontakten bereits seit Anfang September über die Schirmherrschaft.

Treffen mit der Landesarbeitsgemeinschaft Fanprojekte

Am 28. Juli fand ein Treffen mit Herrn Patrick Arnold von der LAG-Fanprojekte statt. Dabei wurden gemeinsame Interessen abgewogen und eine künftig engere Kooperation geplant.

Treffen der Länderkoordinator*innen für Glücksspielsucht

Am 27. Juli trafen sich die Länderkoordinator*innen für Glücksspielsucht aus aktuellem Anlass via Zoom zu einer Besprechung. Es fand ein Austausch über das Hilfetelefon Glücksspielsucht statt, das von NRW in deutscher Sprache und (unter Beteiligung des Bundeslandes Bayern) in türkischer Sprache angeboten wird.

Treffen mit MdL Alexander Vogt

Am 26. August traf sich die Leiterin der Landesfachstelle Glücksspielsucht, Verena Küpperbusch, mit dem Mitglied des Landtages, Alexander Vogt, und dem Sozialdezernenten der Stadt Herne, Patrick Steinbach, in der Geschäftsstelle des SPD-Unterbezirks Herne zu einem Austausch über die Arbeit der Landesfachstelle Glücksspielsucht.

Treffen mit Verantwortlichen des Sommerblut-Kulturfestivals

Am 07. September fand ein Hintergrundgespräch mit Anna-Mareen Henke und Rolf Emmerich vom Sommerblut-Kulturfestival in Köln statt. Für das 14-tägige Kölner Festival im Mai 2023 soll ein Theaterstück zum Thema Glücksspielsucht aufgeführt werden, das von professionellen Schauspieler*innen sowie Betroffenen gespielt werden soll.

Jubiläumswoche Landesfachstelle Glücksspielsucht

Die Landesfachstelle Glücksspielsucht besteht seit 20 Jahren. Sie lädt herzlich ein zur **digitalen Jubiläumswoche vom 14. bis 18. November 2022**. Täglich findet eine Online-Veranstaltung von 9 bis 11 Uhr zu aktuellen Themen statt. Landesgeförderte Mitarbeitende im Bereich Glücksspielsucht erhalten für die Teilnahme an den Kurzfortbildungen einen Teilnahmepunkt pro Veranstaltung.
Die Teilnahmeplätze während der Jubiläumswoche sind nicht begrenzt. Das komplette Programm und die Anmeldung finden Sie hier: https://www.gluecksspielsucht-nrw.de/20-jahre-landesfachstelle/

Neues aus dem Land, Bund und EU

Aktionstag Suchtberatung 2022: *„Wir sind für alle da … noch“*

Am 10. November findet der Aktionstag Suchtberatung „Kommunal wertvoll!“ bereits zum dritten Mal statt. Der Beauftragte der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen, Burkhard Blienert, hat die Schirmherrschaft übernommen. Suchtberatungsstellen in ganz Deutschland sind herzlich eingeladen, sich mit Aktionen vor Ort am Aktionstag Suchtberatung zu beteiligen und so auf die vielen Funktionalitäten und essentiellen Aufgaben und Problemlagen der Suchtberatung hinzuweisen. Hierzu stellt die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen kostenlose Materialien zur Verfügung.

Suchtselbsthilfetag NRW 2022

Der Fachausschuss Suchtselbsthilfe NRW veranstaltet am 22. Oktober 2022 den Suchtselbsthilfetag: Fachtag - Begegnung – Vernetzung im Wissenschaftspark Gelsenkirchen. Hier können Sie sich anmelden.

Digitalisierung in der Suchtberatung

Durch die Corona-Pandemie hat die Entwicklung und Umsetzung digitaler Angebote in der Suchtberatung einen ungeahnten Schub erhalten. Dieser Veränderungsprozess vollzieht sich nicht nur im Bereich Technik und Know-how, sondern betrifft auch die Unternehmenskultur, die Konzeption von Angeboten und die Fachkräfteausbildung. Nicht zuletzt treten neue Fragen der Finanzierung auf den Plan. **Andrea Hardeling** stellt dar, welche konkreten Herausforderungen und Aufgaben für Suchtberatungsstellen im Zuge der Digitalisierung ihres Arbeitsfeldes bestehen.
Zum Artikel

Cannabis – Problemlagen und Perspektiven der sozialen Arbeit im Rahmen der Legalisierungsdebatte

Mit dem Forschungsprojekt *„Cannabis – Problemlagen und Perspektiven der sozialen Arbeit im Rahmen der Legalisierungsdebatte“*, möchten Forschende der KatHo NRW Erkenntnisse über mögliche Auswirkungen einer Cannabislegalisierung für die Soziale Arbeit gewinnen. Die Studie wird vom Deutschen Institut für Sucht- und Präventionsforschung an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

Ziel der Studie ist es, Einschätzungen von Expert*innen zu möglichen Problemlagen und Perspektiven einer Cannabislegalisierung für die Soziale Arbeit zu erhalten. Befragt werden dabei Personen, die in der Praxis als Sozialarbeiter*in tätig sind. Die Befragung wird in Form eines leitfadengestützten, qualitativen Interviews stattfinden. Wenn Sie mitmachen möchten, finden Sie hier die Kontaktinformationen.

Harm Reduction in Europa: Bericht 2021

Der aktuelle Bericht "Civil society monitoring of harm reduction in Europe 2021" ist veröffentlicht worden. Er untersucht die Maßnahmen zur Schadensminimierung (harm reduction) in Europa aus der Sicht zivilgesellschaftlicher Organisationen. Mehr als einhundert Organisationen und Einzelpersonen aus 34 verschiedenen europäischen Ländern haben sich am Bericht beteiligt.
Hier geht es zur deutschen Zusammenfassung.

Termine und Fortbildungen

Auf unserer Internetseite www.suchtkooperation.nrw steht Ihnen eine Anwendung für die Durchsicht von Terminen wie Fortbildungen, Fachtagungen u.Ä. zur Verfügung.

Ein Blick lohnt sich, stöbern Sie gerne einmal durch, ob Interessantes für Sie dabei ist! Sie können auch ganz leicht Ihre Veranstaltungen bei uns einstellen.

Zur Termindatenbank

Suchtkooperation NRW
c/o LVR
Dezernat 8
50663 Köln

Telefon: 0221-809 7794
kontakt@suchtkooperation.nrw
www.suchtkooperation.nrw